

# RS OGH 2001/12/17 4Ob227/01p, 3Ob111/07f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.12.2001

## Norm

ZPO §228 B4

## Rechtssatz

Soweit der erkennende Senat in der Entscheidung vom 22. 11. 1994, 4 Ob 561/94, das rechtliche Interesse der dortigen Kläger als berufene gesetzliche Erben (auch) deshalb bejaht hat, weil im Hinblick auf den dort strittigen Übergabsvertrag bisher eine Verlassenschaftsabhandlung mangels (eines sonstigen) Vermögens nicht durchzuführen gewesen sei und die Kläger daher gar keine Möglichkeit gehabt hätten, Erbserklärungen abzugeben, kann dies nicht aufrecht erhalten werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 227/01p  
Entscheidungstext OGH 17.12.2001 4 Ob 227/01p
- 3 Ob 111/07f  
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 111/07f  
Ähnlich

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115928

## Dokumentnummer

JJR\_20011217\_OGH0002\_0040OB00227\_01P0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>